

Absender: Günter Schade
Wietinghausen 6
27248 Ehrenburg

E-Mailadresse: guenterschade@nexgo.de
Fax-Nummer: 0 32 21 - 1348 453

Empfänger: Frau

Fax-Nummer: +49511168

Betreff: Elterlicher Entfremdung entgegenwirken

Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Frau B

vielen Dank für Ihre Antwort vom 05.05.2012 und die Zusage zur Einsicht der Akte meiner Tochter für den Zeitraum 2003-2006.

Sie klassifizieren mich als hochkonfliktären Elternteil und leiten daraus ab, das Verhalten Ihrer Mitarbeiterin Frau gegenüber meiner Tochter, der Mutter und mir entspräche dem formal richtigen Vorgehen.

Ich werde Ihnen auf Ihre Ausführungen eine ausführliche Stellungnahme schicken, bitte aber dafür noch um etwas Zeit, da ich im Moment im Ausland bin.

Die aktuelle Situation ist durch fehlende Kommunikation zu meiner Tochter gekennzeichnet:

Jeder Fortschritt im Wiederaufleben der Beziehung zu meiner Tochter ist nach kurzer Zeit wieder zerstört, ohne dass ich dies verhindern könnte. Dies können Sie auch den Schilderungen über unser Treffen Ende Februar entnehmen.

Sämtliche Signale, die meine Tochter aussendet, um den Verlust ihres Vaters rückgängig zu machen, wurden übersehen.

Jetzt übersendet sie alle 2 Wochen die gleiche Email vom PC ihrer Mutter, die zu diesem Zweck das Einschalten erlaubt, in der sie mir mitteilt, dass sie am Wochenende nicht kommen möchte.

Welche Vorschläge zur Aufnahme und Erhaltung der Kommunikation mit meiner Tochter sind aus Ihrer Sicht vorstellbar ?

Ich möchte Sie dazu kurzfristig um Ihre Meinung bitten, gern per Email an guenterschade@nexgo.de oder auf meinen Anrufbeantworter, den ich regelmäßig abhöre.

Mit freundlichen Grüßen,

Günter Schade
